

Programm der Elsässer Burgenfahrt, 27.-30. August 1931 - Programme de l'excursion en Alsace du 27-30 Août 1931

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der
Burgen und Ruinen (Burgenverein)**

Band (Jahr): **4 (1931)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

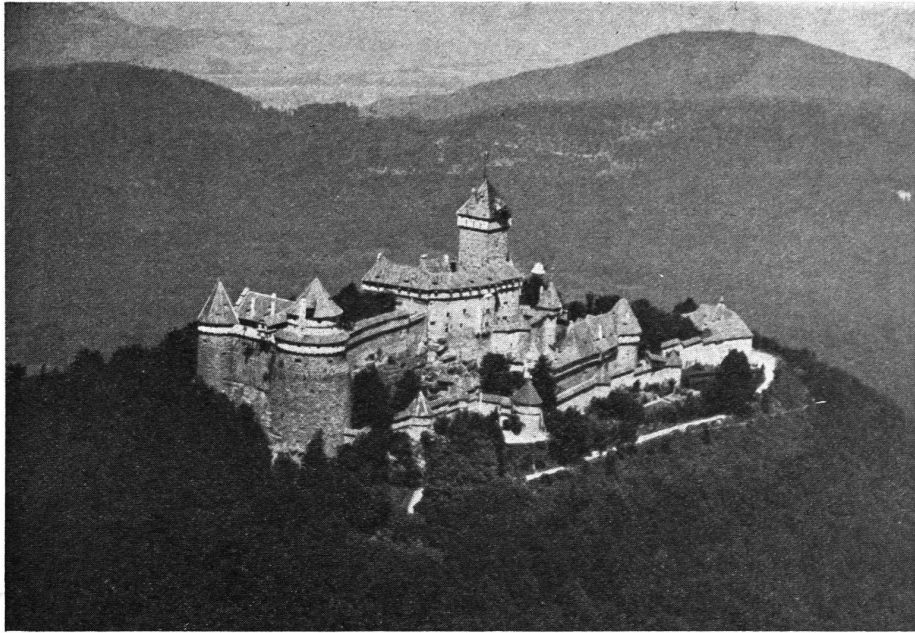
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Hohkönigsburg

Fliegeraufnahme

SCHWEIZERISCHER BURGENVerein

GESCHÄFTSSTELLE: ZÜRICH 2, SCHEIDEGGSTRASSE 32

PROGRAMM

der Elsässer Burgenfahrt, 27.-30. August 1931.

1. Tag, Donnerstag, den 27. August 1931 :

Im Laufe des Tages Ankunft in Strassburg und Bezug der Hotels. 18 Uhr Empfang durch die Stadtbehörde in der Mairie. Besichtigung der prächtigen alten Räume. 19 Uhr Lichtbildervortrag über elsässische Burgen, durch das Ehrenmitglied des Vogesenklubs, Herrn G. Teichmann, im städtischen Musikkonservatorium. 20 Uhr Bankett, gemeinsam mit dem Schweizerklub in Strassburg und der Sektion Strassburg des Vogesenklubs. Unterhaltungsabend.

2. Tag, Freitag, den 28. August 1931 :

8.30 Uhr Fahrt in Auto-Gesellschaftswagen nach Barr. Von dort zu Fuss über die Ruinen *Andlau* und *Spesburg* bis unterhalb Hohwald (prächtiger Spaziergang, 1½ Stunden), Weiterfahrt nach dem Kurort Hohwald. Dasselbst Mittagessen. Hernach Weiterfahrt über die *Ottrotter-Schlösser* nach der Ruine *Hohbarr* und zurück nach Strassburg. Übernachten in Strassburg.

3. Tag, Samstag, den 29. August 1931 :

8.30 Uhr Fahrt mit Auto-Gesellschaftswagen nach Schlettstadt und *Kintzheim*. Besichtigung der dortigen Burg. Weiterfahrt nach der *Hohkönigsburg*. Besichtigung derselben. Zurück zum Mittagessen nach den beiden Restaurants *Hohkönigsburg* und *Schänzel*. Weiterfahrt nach Tannenkirch. Von dort zu Fuss über die *Rappoltsweiler Schlösser* (Hohrappoltsstein, St. Ulrich und Girsberg) nach Rappoltsweiler (schöner und bequemer Waldspaziergang). Weiterfahrt nach Colmar. Dort Abendessen und Begrüssung durch die Stadtbehörde. Übernachten in Colmar.

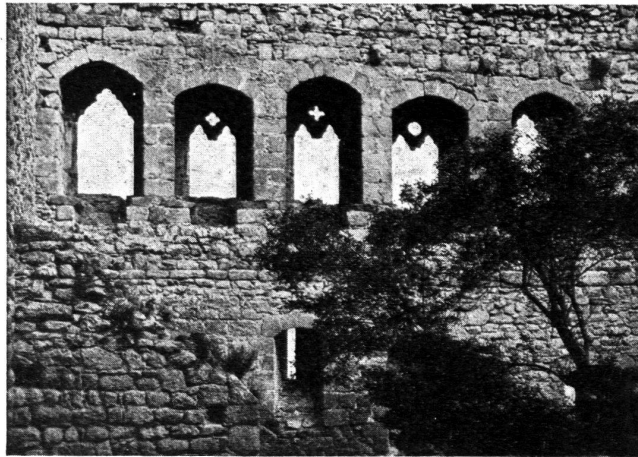
4. Tag, Sonntag, den 30. August 1931 :

8.30 Uhr Fahrt mit Auto-Gesellschaftswagen zum Besuch einiger alter malerischer Städte (Ammerschweier, Reichenweier, Kayzersberg, Türkheim) und der Schlösser *Kaysersberg* und *Hohlandsburg*. Mittagessen in Türkheim. Gegen Abend Rückkehr nach Colmar, so frühzeitig, dass der in Colmar zirka um 19 Uhr Richtung Basel abgehende Schnellzug erreicht wird.

Solche, die am 2. und 3. Tag den jeweils zirka zweistündigen bequemen Spaziergang nicht mitmachen wollen, können die Autos benutzen.

Zur Teilnahme an der Fahrt ist der Besitz eines Schweizerpasses notwendig.

Führungen: Die Herren G. Teichmann (Strassburg), Ehrenmitglied des Vogesenklub; M. Scherlen, Stadtarchivar, Colmar; Oberst Moser, Biel (Hohkönigsburg).



Salle d'honneur St. Ulrich

SOCIÉTÉ POUR LES CHÂTEAUX SUISSES

SECRETARIAT: ZURICH 2, SCHEIDEGGSTRASSE 32

PROGRAMME

de l'excursion en Alsace du 27-30 Août 1931.

1^{er} Jour, Jeudi, 27 Août 1931 :

Arrivée pendant la journée à Strasbourg et prise des quartiers dans les hôtels. – A 18 heures réception par la municipalité et visite des superbes anciens locaux de la Mairie. – A 19 heures Conférence avec projections sur les anciens châteaux forts d'Alsace, par M. G. Teichmann, membre d'honneur du Club Vosgien, au Conservatoire Municipal de Musique. 20 heures Banquet avec le Club Suisse de Strasbourg et la Section locale du club Vosgien.

2^{me} Jour, Vendredi, 28 Août 1931 :

8.30 heures Départ en autocars pour Barr. De là à pied par les *ruines d'Andlau et de Spesbourg* jusqu'au dessous de Hohwald, magnifique promenade (1½ heures). Puis en cars à la station climatérique de *Hohwald*. Dîner. Ensuite en autocars par les *châteaux d'Ottrott* à la *ruine de Hohbarr* et retour à Strasbourg.

3^{me} Jour, Samedi, 29 Août 1931 :

8.30 heures Départ en autocars pour Sélestat et *Kintzheim*. Visite du château, puis en autocars à la *Hohkönigsbourg*. Visite du château. Retour pour le dîner aux deux restaurants Hohkönigsbourg et Schänzel. Ensuite en cars à Tannenkirch. De là à pied par les *châteaux de Ribeauvillé* (Hohrappoltsstein, St. Ulrich et Girsberg) à Ribeauvillé (belle promenade à travers la forêt). De là en autocars à Colmar. Souper et Réception par la municipalité. Coucher à Colmar.

4^{me} Jour, Dimanche, 30 Août 1931 :

8.30 heures Visite en autocars de quelques anciennes petites villes pittoresques (Amerswihhr, Riquewihhr, Kaysersberg, Turckheim) et des châteaux de Kaysersberg et de Hohlandsbourg. Dîner à Turckheim. Retour à Colmar pour l'express de 19 heures dans la direction de Bâle.

Les personnes ne désirant pas faire des promenades à pied le deuxième et le troisième jour, peuvent utiliser les autos.

Les participants doivent se procurer eux-mêmes un passe-port valable.

Guides: M. G. Teichmann, Strasbourg, membre d'honneur du Club Vosgien; M. Scherlen, archiviste, Colmar; M. le Colonel Fr. Moser, Bienne (Hohkönigsbourg).

Burgenfahrt ins Elfaß.

27. bis 30. August 1931.

Die Elsäßerfahrt, welche im vergangenen Herbst wegen der im Elfaß aufgetretenen Kinderlähmungsepidemie verschoben werden mußte, wird nun in den Tagen vom 27. bis 30. August durchgeführt. Das Programm ist genau das gleiche, wie es für den letzten Herbst festgelegt worden ist. Der Preis des Teilnehmerheftes muß indessen eine kleine Erhöhung erfahren wegen der durch die letztjährige Verschiebung verursachten Spesen und neuen Drucksachen, und beträgt Fr. 115.80. Er ist immer noch niedrig im Verhältnis zu dem, was geboten wird, und die Mitglieder und Freunde unserer Burgen, welche an der Fahrt teilnehmen, werden in jeder Beziehung auf ihre Rechnung kommen. Es wird viel Schönes und Neues zu sehen sein.

Die Fahrt wird bei jedem Wetter durchgeführt.

Bezüglich der geschichtlichen Einführung sei auf die Nr. 3 des Jahrgangs 1930 verwiesen; wer diese nicht mehr besitzt, kann sie gegen Einsendung von 50 Cts. in Briefmarken bei der Geschäftsstelle des Burgenvereins (Scheideggstr. 32, Zürich 2) beziehen, wo noch eine Anzahl Exemplare vorhanden sind.

Die Anmeldungen müssen mit beiliegender Karte bis spätestens den 3. August 1931 eingesandt werden, und wir bitten die Teilnehmer dringend, sich diesen letzten Anmeldetermin zu merken.

Es können nur die mit dem Vereinszeichen versehenen Teilnehmer die Fahrt mitmachen (das Vereinszeichen ist bei der oben genannten Geschäftsstelle gegen Fr. 3.50 erhältlich). Nichtmitglieder können eingeführt werden, doch haben auch sie das Vereinszeichen zu tragen und nach der Fahrt zurückzuerstatten.

So hoffen wir wiederum auf eine recht stattliche Beteiligung und — gutes Wetter. Alles Übrige stellt sich von selber ein. Mit Burgengruß
Der Vorstand.

Die **Berner Burgenausstellung**, welche vom Burgenverein mit Unterstützung des Kantonalen Gewerbemuseums, unter Mitwirkung des Historischen Vereins des Kantons Bern und der Berner Vereinigung für Heimatschutz vor kurzem in Bern abgehalten worden ist (siehe Nr. 2 des lauf. Jahrganges der „Nachrichten“), erfreute sich eines bis jetzt bei derartigen Veranstaltungen unerreichten Erfolges insofern, als die Ausstellung von über 3600 Personen besucht worden ist und die auf drei Wochen vorgesehene Ausstellungsdauer um eine vierte Woche verlängert werden mußte. Wir planen weiterhin solche Ausstellungen in andern Städten. Den Herren Dr. Strahm, Dr. von Fischer, Architekt von Rodt und Direktor Haller sei auch an dieser Stelle für ihre grosse Arbeit der beste Dank ausgesprochen.

Das nebenstehende Bild ist die Wiedergabe eines kleinen Plakates im Format 23/33 cm, das der Graphiker Otto Baumberger in Zürich auf unsern Wunsch angefertigt hat und das überall da, wo Menschen hinkommen, aufgehängt werden soll, also beispielsweise auf stark besuchten Burgen wie Hohenklingen, Kyburg, Sargans, Wildeg, ferner in Restaurants usw. Die Bundesbahnen und die Lötshbergbahnen haben in zuvorkommender Weise ebenfalls eine Anzahl der Plakate übernommen, um sie in Wartesälen von Stationen aufzuhängen. Das Plakat soll uns neue Mitglieder zuführen, und wer von den Mitgliedern ein solches Plakätchen zu haben wünscht, um es im Bureau, Wartezimmer etc. aufzuhängen, dem wird es von der Geschäftsleitung des Burgenvereins unentgeltlich mit einigen Anmeldekarten für neue Mitglieder zugesandt. Wir hoffen, dass reger Gebrauch davon gemacht und neue Erfolge für die Burgensache erzielt werden.

Die Geschäftsleitung.

Excursion en Alsace.

27—30 août 1931.

L'excursion en Alsace qui devait avoir lieu l'automne passé et qui avait dû être renvoyée à cause de l'épidémie de paralysie infantile, aura lieu cette année pendant les journées du 27 au 30 août. Le programme reste exactement le même que celui de l'automne passé. Cependant le prix du livret de participation doit subir une petite augmentation pour couvrir les frais occasionnés l'année dernière par la préparation de la course et l'exécution de nouveaux imprimés. Il est de 115.80 frs. et relativement très modeste pour ce qui sera offert; aussi les participants seront-ils largement satisfaits.

La course aura lieu par n'importe quel temps. Pour l'introduction historique nous renvoyons au No. 3 de notre Revue, année 1930; celui qui ne la possède plus peut se la procurer moyennant l'envoi de 50 centimes en timbres poste, au siège de la Société, Scheideggstrasse 32, Zürich 2.

Les annonces de participation doivent être envoyées avec la carte ci-jointe jusqu'au 3 août, au plus tard, et nous prions nos membres de bien vouloir noter cette date, vu que, passé ce terme, aucune souscription ne sera prise en considération.

Seuls les membres munis de l'insigne de la société peuvent prendre part à l'excursion. On peut se procurer l'insigne au siège de la société, au prix de 3.50 frs. Des invités, non membres de la société pourront être introduits mais devront porter également l'insigne qui sera à rendre au retour. Nous comptons sur une nombreuse participation, et en espérant être favorisés du beau temps traditionnel de nos réunions, nous souhaitons la bienvenue à nos excursionnistes.
Le Comité.

